



Befüllung · Entleerung · Containment

DCS Liquid

- Sichere Handhabung von toxischen und ätzenden Flüssigkeiten
- Komplette Geruchskontrolle
- Geschlossene Entleerung und Befüllung von Fässern
- Optimaler Produkt-, Personen- und Umgebungsschutz
- Inerter Betrieb
- Kompaktes System auch für Anlagen mit niedriger Bauhöhe
- Mobiles System
- Anpassbar an verschiedene Fassgrößen
- Dosierung möglich
- Ergonomisch

DCS Liquid



Das DCS Liquid wurde speziell für giftige und korrosive Flüssigkeiten entwickelt und ermöglicht einen hohen Containment-Wert $<1 \mu\text{g}/\text{m}^3$.

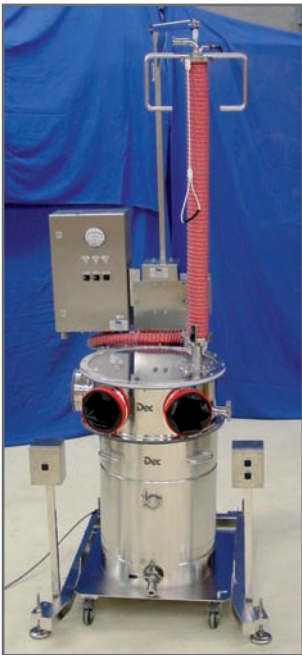
Sicheres Entleeren und Befüllen von Fässern mit gefährlichen Flüssigkeiten ist unter hohem Containment möglich ohne zusätzliche vorbeugende Massnahmen treffen zu müssen, wie beispielsweise Vollschutzkleidung für den Bediener oder Laminar Flow Kabinen. Das DCS Liquid ist auch mit Wägezellen zur genauen Dosierung erhältlich. Auch eine Teil-Entleerung der Fässer ist möglich und eliminiert so eine zeitaufwendige Produktvorbereitung.

Das DCS Liquid ist auch besonders für die Handhabung von Flüssigkeiten mit starkem Geruch geeignet, da auftretende Gerüche eingeschlossen und durch die Abluft evakuiert werden.

Das System kann leicht an Ort und Stelle gereinigt werden (CIP).

Ausführung

- Edelstahl AISI 316L, elektropoliert
- Verschiedene Materialien (HC22, Innenbeschichtung, etc.)
- ATEX Zone 2/21



Funktionen

- Ideal für toxische und ätzende Flüssigkeiten
- Geschlossene Entleerung und Befüllung von Fässern
- Hoher Containment-Wert ($<1 \mu\text{g}/\text{m}^3$)
- Wägezellen zur genauen Dosierung
- Teil-Entleerung möglich
- Optimaler Personen- und Produktschutz
- Platzsparend
- Einfache Installation
- Inerter Betrieb möglich
- Leicht zu reinigen
- GMP-gerecht

Wählbare Varianten

- Wägezellen für genaue Dosierung
- Rollwagen für vereinfachtes Fasshandling
- Inerter Betrieb
- Mehr-Lanzen-System für verschiedene Fassgrößen
- ATEX Zone 1/21



1 Entfernen des Schutzdeckels und Zugang ins Innere des DCS



2 Entfernen der Schraubklappe mit einem speziell entwickelten Werkzeug zur Öffnung des Fasses



3 Einsetzen eines kleinen Trichters um Spritzer zu vermeiden



4 Entfernen des Sauglanzen-Schutzdeckels vor dessen Einführung